

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1879

167 (17.7.1879)

Frankreich.

Paris, 15. Juli. (Tel.) In den Bureaus des Senats...

Die Kammer der Abgeordneten verwarf trotz der Befürwortung des Ministers des Innern den Artikel 5 des Gesetzes über die Rückkehr der Kammern nach Paris...

Japan.

In unserem Blatte vom 5. Juli, Nr. 157, brachten wir nach dem „Reichsanzeiger“ einen der offiziellen japanischen Zeitungen „Nishi Nishi Shimbun“ entnommenen Artikel über die Einverleibung von Liu-tiu in das japanische Reich...

Auch das letzte Ueberbleibsel des alten föderalen Fudalsystems, des Daimiöthums, ist nun so eben im „Sonnenanfangs-Reich“ beseitigt worden. Die Liu-tiu-Inseln, die bisher noch einen eigenen, allerdings dem Mikado von Tokio tributpflichtigen, König besaßen...

Die Umwandlung vollzog sich, wie bei dem überaus friedfertigen Charakter des Volkes vorauszusehen war, ohne auf irgend welchen Widerstand zu stoßen. In der betreffenden Notifikation wurde in erster Linie betont, daß die Inseln seit uralten Zeiten (?) zu Japan gehört hätten...

Die zusammenberufenen höheren Beamten des Königs hörten diese Erklärung mit trauriger Miene an, doch wurde ihnen in Aussicht gestellt, daß ihnen der Rang von Schōjū — Adeligen — verliehen werde und sie gleich denen der übrigen ihrer Macht entkleidet und ihrer Einkünfte beraubt werden sollten...

Der neu ernannte Gouverneur des Mikado, des 36. des Reiches, Nabeshima, schiffte sich am 10. d. M. auf einem der Mitsubishi-Kompagnie angehörenden Dampfer zunächst nach Nagasaki ein, um von dort seine Reise nach Schiuri fortzusetzen...

zwischen diesen und der japanischen Inselgruppe liegende See behauptet eventuelle Legung eines Kabels zu untersuchen. Man erfährt hieraus, daß die japanische Regierung bei dieser Konzeption — denn im Grunde genommen hat eine solche stattgefunden — mit großem Geschick vorgegangen ist.

Freilich hat der in Tokio akkreditirte chinesische Gesandte dem Minister des Aeußern, Terashima, einen formellen Protest gegen die vollzogene Lösung der Liu-tiu-Frage überreicht; denn wie auf die Insel Formosa erhebt das „Reich der Mitte“ auch auf die ergebnannte Inselgruppe, allerdings zweifelhaft, Besitzansprüche...

Diese Auffassung tritt auch bei anderen Gelegenheiten immer deutlicher zu Tage, wie folgende Thatsache beweist. Am 15. April d. J. langte im koreanischen Hafen Fusan ein japanisches Kriegsschiff an. Während der Kommandant mit koreanischen Offizieren zu thun hatte, machten einige seiner eigenen Leute einen Spaziergang durch die nahe Stadt Corai.

Aber nicht nur Miaten gegenüber macht sich das steigende Selbstgefühl der Japaner geltend. Sie fangen bereits an Schritte zu thun, um sich auch von jeder europäischen Bevormundung und Beeinflussung zu befreien. Der wesentlichste ist die in Aussicht genommene Revision der mit den Mächten abgeschlossenen Verträge. Die darauf bezüglichen Verhandlungen sollen noch vor Ende des Sommers beginnen.

Man erfährt aus den angeführten Forderungen, wie auch aus mannsachen anderen Symptomen, daß Japan im Begriffe steht, in eine

neue Ära zu treten, welche, wenn sie auch nicht zu einer ähnlichen Abgeschlossenheit des Reiches führen mag, wie solche vor der Expedition des amerikanischen Commodore Perry hier herrschte, doch es wenigstens, aller Wahrscheinlichkeit nach, von jedweden fremden Einfluß emanzipiren wird; ja, man macht sogar für alle Eventualitäten Vorstudien zum Zwecke, die Küsten in Verteidigungsstand zu setzen.

Andrerseits wird die geistige Fortbildung des Volkes auf alle Weise gefördert. Fortwährend werden neue Schulen eröffnet und die alten verbessert. Die Presse gewinnt nicht nur an Ausbreitung, sondern auch die Anzahl der Zeitungen als die der Leser betrifft, sondern auch der gebotene Inhalt der ersteren wird zusehends reichhaltiger und interessanter.

In Tokio wurde jüngst eine Gesellschaft gegründet, die sich die rühmliche Aufgabe gestellt hat, Fragen der Pädagogik, des Unterrichts, der Wissenschaft und Kunst zu diskutiren und öffentliche Vorträge darüber zu halten; sie führt den Namen „Gakushū Kaiwai-jo“ (Klub der Gelehrten). Das neue Strafgesetzbuch, aus 500 Artikeln bestehend, soll baldigt dem Senat zur Disposition vorgelegt werden, nachdem die zu dessen Ueberprüfung eingesetzte Kommission ihre Arbeiten beendet hat.

Zum Schluß noch einige Personalnachrichten. Soeben ist das deutsche Kriegsschiff „Prinz Adalbert“, Kapitän Maclean, von Honolulu kommend, hier angelangt. An Bord befindet sich als Offizier Prinz Heinrich, der zweitälteste siebenjährige Sohn des Deutschen Kronprinzen, welcher bekanntlich am 14. August 1878 in die kaiserliche Marine eintrat. Ebenso ist an Bord des „Tibet“ der deutsche Gesandte, Baron v. Eisenbecher, nach einjähriger Abwesenheit auf seinen Posten zurückgekehrt.

Bermischte Nachrichten.

(Ein Gitterfabrikant.) Samstag besuchte der 29 Jahre alte Kommissar Albert Louis aus Memel, in Berlin konditionirend, die dortige Gewerbeausstellung. — Das Betragen des Mannes kam den stationirten Beamten sofort verdächtig vor und im Nu wußten sämtliche Kriminalbeamten in der Ausstellung, daß ein verdächtiger Gast, der so und so ausseht, die Ausstellung durchwandere. — Ein Kriminalbeamter hatte sich aber an seine Fersen geheset und folgte ihm wie sein Schatten. Dies schien der „Probaknete“, der sich wiederholt schon umlag, zu merken; da eilte ein Postbote durch das Gebäude und sprach mit dem Kriminalbeamten. — Kaum hatten sich Beide getrennt, suchte Louis den Postboten zu erschöpfen und frug diesen, wer der Herr sei, mit dem derselbe eben gesprochen. — Der Postbote, ein heller Kopf, erwiderte, ein Referendarius, mit dem er zusammen den Krieg durchgemacht, von Profession ein „Gitterfabrikant“.

— Der wiederholt erwähnte Wahlbrief des Abg. Dr. Mousang wird jetzt von der „R. F. Z.“ veröffentlicht. Derselbe lautet: „Die drei an mich gerichteten Anfragen beantworte ich, in Uebereinstimmung mit dem Programm des Centralvereins-Vorstandes vom Juni 1878 und dem des hiesigen Wahlkomitees der Volkspartei in gewünschter Kürze dahin: daß ich entschlossen bin, falls ich Mitglied des Reichstages werde, zu stimmen 1) gegen die Abänderung des im Artikel 20 der Reichsverfassung begründeten allgemeinen und direkten Wahlrechts; 2) gegen Ausnahmengesetze und einseitige Verschärfung der Strafgesetze in politischer Beziehung; 3) gegen Vermehrung der Steuern und Lasten. Mainz, am 4. August 1878. (gez.) Dr. Christoph Mousang.“ An wen der Brief adressirt ist, bleibt noch mitzutheilen.

Handel und Verkehr.
Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt
III. Seite.

Handelbericht.
Berlin, 15. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen per Juli-August 196. — per September-Oktober 198.50, per Oktober-November 200.50. Roggen per Juli-August 121. —, per September-Oktober 124.50, per Oktober-November 127.50. Rüböl loco 55.60, per Juli-August 55.40, per September-Oktober 55.40. Spiritus loco 53.60, per Juli-August 52.90, per August-September 53. —, per September-Oktober 53. —. Hafer per Juli 127. —, per Juli-August 127. —. Veränderlich.

Bremen, 15. Juli. Petroleum. (Schlussbericht.) Standard white loco 7. —, per Aug. 7.10, per Septbr. 7.20, per Okt.-Dezbr. 7.40. Best. Amerikanisches Schweinschmalz (Wilcox) ohne Unfsatz.

Paris, 15. Juli. Rüböl per Juli 82.25, per August 82. —, per Sept.-Dez. 82.25, per Januar-April 82.25. Spiritus per Juli 55.75, per Sept.-Dez. 55. —. Zucker, weißer, disp. Nr. 3 per Juli 60.25, per Sept.-Dez. 60.25. — Mehl, 8 Marken per Juli 61.25, per August 61.75, per Sept.-Okt. —, per Sept.-Dez. 62.50. Weizen per Juli 28. —, per August 28.2, per Sept.-Okt. —, per Sept.-Dez. 28.50. — Roggen per Juli 18. —, per August 17.75, per Sept.-Okt. —, per Sept.-Dez. 18.25.

Antwerpen, 15. Juli. Petroleummarkt. Schlussbericht. Stimmung: Ruhig. Raffinirtes Lyr weiß, disponibel 17 1/2 h, 17 1/4 h.

New-York, 14. Juli. (Schlussbericht.) Petroleum in New-York 6 1/2, dito in Philadelphia 6 1/2, Mehl 4.20, Mais (old mixed) 45, rother Winterweizen 1.21, Kaffee, Rio good fair 13 1/2, Havanna-

Zucker 6 1/2, Getreidefrucht 4 1/2, Schmalz Marke Wilcox 6 1/2, Speck 5 1/2. Baumwoll-Zufuhr — B. Zufuhr nach Großbritannien 3000 B, dito nach dem Continent 2000 B.

Witterungsbeobachtungen
der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Juli, Barometer, Thermometer, Wind, Himmel, Bemerkung. Data for July 15 and 16.

Verantwortlicher Redakteur:
In Vertretung F. Meßler in Karlsruhe.

Vürgerliche Rechtspflege.
Deffentliche Aufforderungen.

Die Gemeinde Rülshausen besitzt seit un-
denklichen Zeiten auf dortiger Gemarkung
folgende Liegenschaften:
1. 1 Morg. Heugarten, neb. dem Schloß-
hof und sich selbst.
2. 80 Ruth. Wiese, neben sich selbst und
Anfänger.
3. 1 Morg. 350 Ruth. Wiese neben dem
Schloßgebäude und Anfänger.
4. 13 Ruth. Garten im Gäßlein, neben
Anfänger und dem Weg.
5. 180 Ruth. Garten im Reutebüschlein,
neben Anfänger.
6. 1 Morg. 300 Ruth. Wiese im Reute-
büschlein, neben Ackerfeld und Wiesen.
7. 200 Ruth. Garten im Paradies, ne-
ben dem Pfad und sich selbst.
8. 100 Ruth. Acker im Paradies, neben
sich selbst und dem Schloßgraben.
9. 100 Ruth. Baumgarten am oberen
Eben tins neben dem Friedhof und
Hieronymus Hofstadt.
10. 120 Ruth. Garten im Haag, neben
dem Ort und dem Weg.
11. 160 Ruth. Wiese im Haag, neben
dem Ort und dem Weg.
12. 300 Ruth. Garten im Haag, neben
dem Weg und Anfänger.
13. 9 Morg. 50 Ruth. Krautgarten im
Riedfäulein, neben Wiesen und Acker-
feld.
14. 10 Morg. 30 Ruth. Krautgarten in
der Ochsenwiese, neben dem Weg,
Wiesen und Ackerfeld.
15. 82 Ruth. Acker im äusseren Hennloch,
neben Martin Pahl alt und sich selbst.
16. 195 Ruth. Reutfeld im äusseren Henn-
loch, neben Moses Pahl und Johann
Jakob Pahl.
17. 56 Ruth. Reutfeld im äusseren Henn-
loch, neben sich selbst und Joh. Josef
Secher.
18. 186 Ruth. Reutfeld im Büdelberg,
neben Gottfried Wolpert und Maria
Josefa Wolpert.
19. 167 Ruth. Reutfeld im Büdelberg,
neben Franz Anton Seitz und Joh.
Höfert Witb.
20. 146 Ruth. Reutfeld im Büdelberg,
neben Martin Pahl, Mart. S. und
sich selbst.
21. 250 Ruth. Reutfeld im Büdelberg,
neben sich selbst.
22. 125 Ruth. Reutfeld im Büdelberg,
neben sich selbst und Martin Pahl
Wittwe.
23. 1 Morg. Reutfeld im Büdelberg, ne-
ben Martin Pahl Witb. u. der Straße.
24. 252 Ruth. Reutfeld im Büdelberg,
neben Balthasar Düll jung und An-
fänger.
25. 310 Ruth. Acker im Appenthal I Zoll-
hof, neben Franz Josef Morstadt u.
sich selbst.
26. 180 Ruth. Acker im Appenthal, I. Zoll-
hof, neben sich selbst.
27. 154 Ruth. Acker im Appenthal, I. Zoll-
hof, neben sich selbst und Andreas
Koppold.
28. 316 Ruth. Reutfeld im Appenthal, I.
Zollhof, neben Franz Jakob Geiger
und sich selbst.
29. 1 Morg. 250 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal, I. Zollhof, neben sich selbst
und Johann Josef Arnold.
30. 140 Ruth. Reutfeld im Appenthal,
II. Gewann, neben Martin Keller u.
Anton Adelman Witb.
31. 284 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Anton Adelman
Witb. und Franz Martin Hand.
32. 116 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Wendelin Stang und
Barbara Keller ledig.
33. 225 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Gottfried Wolpert
und dem Weg.
34. 302 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Johann Josef Keller
und sich selbst.
35. 370 Ruth. Reutfeld im Appenthal,
II. Gewann, neben sich selbst und Joh.
Börger ledig.
36. 132 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Martin Kerber und
Johann Peter Baumann, Schfr.
37. 336 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Andreas Pahl und
dem Weg.
38. 2 Morg. 280 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal, II. Gewann, neben Lorenz
Seitz ledig und Kaspar Baumann.
39. 120 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Johann Höfert und
sich selbst.
40. 370 Ruth. Reutfeld im Appenthal, II.
Gewann, neben Karl Seitz und Franz
Martin Höfert, Weber.
41. 147 Ruth. Reutfeld im Appenthal (II.
Gew. Zollhof), neben Andreas Dohs
und sich selbst.
42. 207 Ruth. Reutfeld im Appenthal (II.

Gew. Zollhof), neben sich selbst und
Michael Franz Seitz, Metzger.
43. 198 Ruth. Reutfeld im Appenthal (II.
Gew. Zollhof), neben Franz Jakob
Geiger und Mart. Pahl, Joh. Ant. S.
44. 4 Morg. 280 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal (II. Gew. Zollhof), neben Jo-
hann Jak. Höfel und Susanna Seitz
ledig.
45. 3 Morg. 180 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal (II. Gew. Zollhof), neben
Karl Behringer und der Straße.
46. 1 Morg. 110 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal (Häusleinsboden), neben der
Straße und sich selbst.
47. 180 Ruth. Reutfeld im Appenthal
(Häusleinsboden), neben sich selbst u.
Karlus Kerber.
48. 3 Morg. 10 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal (Häusleinsboden), neb. Peter
Josef Gilly und Franz Gimm, Joh.
Josef S.
49. 216 Ruth. Reutfeld im Appenthal
(Häusleinsboden), neben Karoline
Adelmann ledig und sich selbst.
50. 150 Ruth. Reutfeld im Appenthal
(Häusleinsboden), neben sich selbst u.
Joh. Josef Schmitt, G. S.
51. 146 Ruth. Reutfeld im Appenthal
(Häusleinsboden), neben Michael
Spengler und Wendelin Pahl.
52. 13 Morg. 150 Ruth. Wiese im Appen-
thal (großer Schmollet), neben dem
Gemeindefeld und Anfänger.
53. 182 Ruth. Acker im Appenthal (beim
Hennweg), neben der Straße und sich
selbst.
54. 154 Ruth. Acker im Appenthal (beim
Hennweg), neben sich selbst und Gottfried
Schmitt.
55. 108 Ruth. Acker im Appenthal (beim
Hennweg), neben Jakob Blag u. Franz
Karl Spengler.
56. 288 Ruth. Acker im Appenthal (beim
Hennweg), neben Paul Freitag und
Franz Karl Spengler.
57. 862 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Gottfried Schmitt und
Gottfried Seitz.
58. 56 Ruth. Acker am hohen Herrgott,
neben Franz Anton Keller und Ant.
Adelmann Witb.
59. 300 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Franz Josef Blag u. dem
Weg.
60. 300 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben dem Weg.
61. 156 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Mich. Adelman und An-
fänger.
62. 1 Morg. 180 Ruth. Reutfeld am ho-
hen Herrgott, neben Franz Martin
Seitz und sich selbst.
63. 195 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst.
64. 250 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst.
65. 110 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst und Franz Na-
pold.
66. 185 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Bonifaz Pahl u. sich selbst.
67. 185 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst und Joh. Adam
Höfert.
68. 108 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Jakob Speer und Franz
Josef Seibert ledig.
69. 144 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Franz Jakob Seibert u.
sich selbst.
70. 96 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst und Joh. Wenz.
71. 3 Morg. Weide am hohen Herrgott,
neben Franz Martin Schäpelin und
dem Weg.
72. 3 Morg. 90 Ruth. Reutfeld am hohen
Herrgott, neben Friedrich Grimm u.
Anfänger.
73. 184 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Johann Höfert und Cöle-
stin Pahl.
74. 127 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben G. Frz. Adelman Witb.
und sich selbst.
75. 168 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst und Josef Düll.
76. 260 Ruth. Weide am hohen Herrgott,
neben Anfänger und Daniel Pahl.
77. 234 Ruth. Weide am hohen Herrgott,
neben Anton Adelman Witb. u. Maria
Anna Greiner.
78. 340 Ruth. Weide am hohen Herrgott,
neben dem Weg und Franz Arnold
Wittwe.
79. 153 Ruth. Weide am hohen Herrgott,
neben Franz Anton Keller und sich
selbst.
80. 175 Ruth. Weide am hohen Herrgott,
neben sich selbst und Joh. Josef Schmitt,
G. S.
81. 168 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Franz Martin Seitz und
sich selbst.
82. 255 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben sich selbst und Balthasar

Dr. Barth.
83. 285 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Balthasar Dr. Barth und
sich selbst.
84. 1 Morg. 100 Ruth. Reutfeld am hohen
Herrgott, neben sich selbst und Karl
Josef Brechm.
85. 285 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Martin Krug alt und Da-
vid Galt Witb.
86. 96 Ruth. Reutfeld am hohen Herrgott,
neben Josef Karl Reinhard u. Franz
Düll.
87. 140 Ruth. Reutfeld am hohen Herr-
gott, neben Sebastian Imhof und An-
fänger.
88. 100 Ruth. Acker in den Hundsdörern
neben dem Graben und dem Weg.
89. 65 Ruth. Acker in den Hundsdörern,
neben dem Weg und Peter Josef Seitz,
Schmid.
90. 370 Ruth. Acker am Ebnag, neben
Rudolf Höfert und dem Weg.
91. 76 Ruth. Weide im Zentgraben, ne-
ben dem Weg und sich selbst.
92. 45 Ruth. Garten im Zentgraben, ne-
ben sich selbst und Anfänger.
93. 35 Ruth. Weide im Seefäulein, neben
Julius Blag und dem Weichheimer
Weg.
94. 109 Ruth. Weide im Galgenberg, ne-
ben Anfänger und dem Weg.
95. 39 Ruth. Weide in den zwei Bäum
(Rentenbüschel), neben Frz. Ad-
elmann, Joh. S., und dem Weg.
96. 2 Morg. 325 Ruth. Acker am Wol-
pertsbühl, neben Anfänger und dem
Gemeindefeld.
97. 50 Ruth. Weide am Driesberger
Pfad, neben dem Weg.
98. 130 Ruth. Acker im Engelberg, neben
G. Frz. Berberich Witb. und Abra-
ham Höfeld Witb.
99. 104 Ruth. Acker im Engelberg, neben
Joh. Josef Müller und Maria Anna
Krug.
100. 154 Ruth. Reutfeld im Engelberg,
neben Peter Paul Kerber idg. u. Frz.
Josef Adelman idg. Witb.
101. 350 Ruth. Weide in der Geisfede,
neben dem Weg und dem Gemein-
defeld.
102. 80 Ruth. Acker in der Geisfede, ne-
ben Michael Adelman, Lorenz Sohn
und Franz Anton Blag Witb.
103. 148 Ruth. Acker im Rieselberg, neben
Martin Höfert und dem Weg.
104. 2 Morg. 60 Ruth. Wiese im inneren
Hennloch, neben Anfänger.
105. 46 Ruth. Wiese im Rentenbüschel,
neben Anfänger und dem Weg.
106. 12 Ruth. Wiese in den Wäldwiesen,
neben Ambros Schäpfer beiderseits.
107. 33 Ruth. Wiese in den Wäldwiesen,
neben Ambros Schäpfer und dem
Graben.
108. 6 Ruth. Weide im Thal (Müllers-
wiesen), neben Ferdinand Pahl Witb.
und dem Bach.
109. 200 Ruth. Weide im Thal (Müllers-
wiesen), neben dem Weg und der
Stadtmauer.
110. 316 Ruth. Wiese in den Wolzwiesen,
neben Josef Reinhard und Franz
Grimm.
111. 2 Morg. 180 Ruth. Wiese in der
Ochsenwiese, neben dem Weg und
Anfänger.
112. 18 Morg. 40 Ruth. Wiese im Appen-
thal, neben Anfänger.
113. 64 Ruth. Wald im Schweizerberg, ne-
ben der Gemeinde und Franz Anton
Keller.
114. 216 Ruth. Wald am Geisfedenpfad,
neben der Gemeinde und Georg
Höfert.
115. 375 Ruth. Wald am Friedrichsacker,
neben der Gemeinde und dem Feld.
116. 150 Ruth. Wald in der Nabe, neben
Franz Jakob Pahl und sich selbst.
117. 185 Ruth. 185 Ruth. Wald im gro-
ßen Haidberg, neben der Gemeinde
Wäldwiesen und dem Königsgrund.
118. 659 Morg. 197 Ruth. Wald im Schön-
bühl, neben der Gemarkung Dron-
bach und Gemarkung Driesberg.
119. 142 Morg. 391 Ruth. Wald in der
Kortanne, neben Weinbergen, Wald
und dem Privatwald.
120. 22 Morg. 136 Ruth. Wald im Bau-
mannsfeld, neben Rülshausen und
dem Privatwald.
121. 37 Morg. 250 Ruth. Wald im Kel-
lerholz, neben Wiesen und Acker und
Gemarkung Wäldwiesen.
122. 934 Morg. 297 Ruth. Wald im Lan-
denloch mit kleinem Haidberg, neben
der Gemarkung Schweinberg und
dem Feld.
123. 118 Morg. 77 Ruth. Wald im
Schmollet, neben Wiesen und dem
Feld.
124. 20 Ruth. Heugarten, neben Martin
Reinhard und eigener Hofstetse.
125. 1 Morg. 160 Ruth. Reutfeld im Ap-
penthal II. Gew. Zollhof, neben

Jacob König und der Gemeinde.
126. 140 Ruth. Reutfeld im Appenthal
(Häusleinsboden), neben der Ge-
meinde und Aug. Schmitt, Metz.
127. 82 Ruth. Acker in der Geisfede, ne-
ben dem Gemeindefeld und Martin
Krug, alt.
128. 56 Ruth. Garten am oberen Thor
links neben dem Pfad und Franz
Blag Witb.
129. 192 Ruth. Garten im Paradies, neben
dem Pfad und eigenem Acker.
130. 9 Morg. 33 Ruth. Krautgarten im
Riedfäulein, neben Wiesen u. Acker-
feld.
131. 17 Morg. 290 Ruth. Wiese im Ap-
penthal, neben Anfänger.
132. 2 Morg. 30 Ruth. Wiese in der Och-
senwiese, neben dem Weg und An-
fänger.
133. 96 Ruth. offen fließende und 52 Ruth.
überbaute, sogenannte Gäßgraben-
wiese innerhalb der Stadt, hinter der
Schener des Georg Franz Scholl bis
zur Stadtmauer des sogen. Wasser-
lochs an der Rothemühle.
134. 2 Ruth. Hofplatz mit Gefängnisbau
am oberen Thor, neben Johann Josef
Hand und Martin Adelman.
135. Eine 2-stöckige Behausung am oberen
Thor, neben Johann Josef Keller idg.
und Martin Adelman das sogenannte
Dreherthaus.
136. Eine einhöfliche Schafställe an ge-
genüber dem Gefängnisbau bei den Hof-
häusern, neben Friedrich Grimm und
Karl Krug mit Einfahrtrecht von
Schöfen u. i. m.
137. Ein 2-stöckiges Wohnhaus am Gän-
sberg das sogenannte Wäldwiesen-
haus, neben Franz Eberhard Würz-
berger und dem Weg.
138. Ein zweistöckiges Rathhaus mit Um-
griff innerhalb der Stadt, neben der
Straße, Karl Reinhard, Lorenz Ad-
elman und Ferdinand Imhof.
139. Ein 2-stöckiges Schulhaus am Kirchen-
Dach, neben dem Weg und Gefängnis-
Dach mit Hofplatz und Schwein-
ställen, letztere hinter dem Pfarrhanf.
Da ein Grundbuchantrag hierüber nicht
besteht und der Gemeinderath die Gewähr
verweigert, so werden auf Antrag des letzteren
alle diejenigen, welche an den genannten
Liegenschaften dingliche Rechte oder lehen-
rechtliche oder fideicommissarische Ansprüche
haben oder zu haben glauben, aufgefordert,
solche
binnen 2 Monaten
dahier geltend zu machen, widrigenfalls sie
der jetzigen Besitzerin gegenüber für erloschen
erklärt werden.
Weichheim, den 8. Juli 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
S u c h e n b e r g e r.

M. 751. Nr. 5423. St. Blaffen.
In Sachen
mehrere Gläubiger, Liquidanten,
gegen
die Gantmasse des Moritz
Grumbach von St. Blaffen,
Liquidatin,
Fordernng und Vorzugs-
recht betr.
E s c h l u ß.
Die ausstehenden Forderungen des Mo-
ritz Grumbach, Kaufmanns dahier, gegen
den Witt. Eranck haben, werden mit
Beschlag belegt und den Schuldnern des-
selben aufgegeben, bei Verneinung doppelte
Zahlung nur an der aufgestellten Masse-
pfleger, Gemeinderath Schneckenburg
dahier, Zahlung zu leisten.
St. Blaffen, den 11. Juli 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
K r e b.
M. 752. Nr. 11858. Konstanz.
Die Gant gegen Rühlwirth
Alexander Schrot von Langen-
rain betreffend.
I. A u s s c h l u ß e r k e n n t n i s.
Werden alle diejenigen, welche ihre An-
sprüche an die Masse bisher nicht ange-
meldet haben, von derselben für ausgeschlossen
erklärt.
II. Wird auf Grund des § 1060 B. O.
a u s g e s p r o c h e n:
Die Ehefrau des Gemeindefeldners,
Josefa, geb. Schrot, sei berechtigt,
ihre Vermögen von demjenigen ihres
Ehemannes abzulösen.
Konstanz, den 2. Juni 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
D r. v. R ä p p l i n.
E. Schäfer.
M. 753. Nr. 11856. Konstanz.
Die Gant Beno Weber
Landwirth von Langenrain betr.
E s c h l u ß.
I. A u s s c h l u ß e r k e n n t n i s.
Werden alle diejenigen, welche ihre An-
sprüche bisher nicht angemeldet haben, von
der vorhandenen Masse für ausgeschlossen
erklärt.
II. Wird auf Grund des § 1060 B. O.
a u s g e s p r o c h e n:
Die Ehefrau des Gemeindefeldners,
Elisabetha, geb. Reiser, sei berechtigt,
ihre Vermögen von demjenigen ihres
Ehemannes abzulösen.
Konstanz, den 3. Juni 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
D r. v. R ä p p l i n.
E. Schäfer.
M. 756. Nr. 30971. Seibelsberg.
Präklusiv-Erschei-
den gegen
Handelsmann Anton Dreyfuß
von Hochbach.
1. Werden alle diejenigen, welche in der
Zagfahrt vor heutigen die Anmeldung
unterlassen haben, von der Masse ausge-
schlossen.
2. Auf Antrag der Ehefrau des Gant-
mannes wird gemäß § 1060 B. O. die Ver-
mögensabänderung zwischen ihr und ihrem
Ehemann ausgesprochen.
Seibelsberg, den 10. Juni 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
B ü c h n e r.
Vermögensabänderungen.
M. 776. Nr. 6094. Karlsruhe. Durch
Urtheil von heute wurde die Ehefrau des
Wäldwälders Martin R. K., Erbschneide,
geborene Wunsch, in Rorschheim berech-
tigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen
ihres Ehemannes abzulösen; was hiermit
zur Kenntnis der Gläubiger gebracht
wird.
Karlsruhe, den 5. Juli 1879.
Groß. bad. Kreis- und Hofgericht.
E i b l m a m m e r I I.
G e r b e l.
Thoma.
Erbvermählungen.
M. 764. 1. Nr. 10,260. R. Adolfszell.
Die Groß. Generalstaatskasse bittet um
Einschätzung in Besitz und Gewähr des Rad-
laffers der am 25. Septbr. 1878 verstorben-
nen Luzia Ruf von Derspringen.
Dieser Bitte wird stattgegeben, wenn nicht
binnen 4 Wochen
Einsprüche dagegen erhoben wird.
Radolfszell, den 11. Juli 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
E r n s t.
Bankel.
M. 713. Nr. 9289. Bretten. Karo-
lina Gisin, geb. Drensch, Wittwe des
Hauptleutnants Jakob Gisin von Mengin-
gen, hat um Einweisung in Besitz und Ge-
währ der Verlassenschaft ihres Ehemannes
gebeten.
Einsprüche hiergegen sind
in n e r s t e m a l b z w e i e r M o n a t e
bei uns zu begründen, widrigenfalls dem
Betreffenden stattgegeben würde.
Bretten, den 9. Juli 1879.
Groß. bad. Amtsgericht.
E c h t o l d.